die pädagogische hochschule oberösterreich

Herausforderungen unserer Zeit

ONLINE-VORTRAGSREIHE 2026/27

- Die Anmeldung in PH-Online ist jeweils bis Sonntag vor dem Vortrag möglich.
- Sie erhalten den LINK zur Teilnahme am TAG der Veranstaltung sehr kurzfristig.
- Vorträge werden über die Plattform ZOOM abgehalten.
- Die Veranstaltung beginnt immer um 18:00 Uhr und dauert bis 19:30 Uhr.
- Sie erhalten wie üblich eine Teilnahmebestätigung in PH-Online.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Edith Sturm (*edith.sturm@ph-ooe.at*).

ALLGEMEINE
HINWEISE

Herausforderungen unserer Zeit

Unser Leben ist geprägt von Veränderungen – ob global oder regional, in der Arbeitswelt, zu Hause, in der Natur, in der Kultur oder in der Bildung.

Wie wollen wir die Gegenwart und die Zukunft (neu) gestalten?

Expert*innen thematisieren und analysieren aktuelle Situationen und versuchen Antworten auf unsere Fragen zu geben. Wir bieten im Studienjahr 2026/27 wieder interessante Vorträge zu aktuellen Themen an. Sie finden jeweils an einem Dienstagabend ab 18:00 Uhr statt.

Wir freuen uns, wenn wir Sie für unsere Vorträge und Themen begeistern können und Dienstagabende Fixtermine in Ihrem Fortbildungskalender werden.

Moderation:
Dr.in Elisabeth Lechner, Katharina Pertschy, BA, MA
Leitung: Mag.a Verena Perna (verena.perna@ph-ooe.at)

27F6ÜSA203 Kultursensibles Arbeiten mit Familien aus dem Nahen und Mittleren Osten

Referent:
Reza Nili-Freudenschuß

Termin:
13.10.2026

Uhrzeit:
18:00 - 19:30 Uhr

Ort:
Virtueller Seminarraum

Bitte beantworten Sie folgende Fragen, bevor Sie sich anmelden:
Formular ausfüllen

Inhalt: Der Vortrag bietet eine praxisnahe Einführung in das Leben von Migrant*innen aus islamisch geprägten Kulturen sowie zentrale Aspekte des Islams. Familienstrukturen, religiöse Praxis, Migrationserfahrungen und typische Missverständnisse im Schulalltag werden erläutert. Ergänzend werden Antisemitismusprävention, Genderrollen sowie interkulturelle Kommunikation behandelt.

Kurzbiografie: Reza Nili-Freudenschuß ist Hochschuldozent an verschiedenen Bildungseinrichtungen sowie DEI-Manager (Diversity, Equity & Inclusion). Er studierte Orientalistik, Islamische Religionspädagogik sowie Diversity Management und war unter anderem als Gerichtsdolmetscher, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Wien sowie als Projektbeauftragter der Anlaufstelle für Männer beim Österreichischen Integrationsfonds tätig.

Als Orientalist legt er einen besonderen Schwerpunkt auf den Nahen und Mittleren Osten mit dem Ziel, kulturelle Missverständnisse abzubauen und ein respektvolles, harmonisches Zusammenleben zu fördern.

27F7ÜSA018 Ableismus und Intersektionalität: Unangenehme Wahrheiten und unangenehme Fragen einer Frau mit Behinderungen

Referentin:
Heidemarie Egger

Termin:
26.01.2027

Uhrzeit:
18:00 - 19:30 Uhr

Ort:
Virtueller Seminarraum

Bitte beantworten Sie folgende Fragen, bevor Sie sich anmelden:
Formular ausfüllen

Inhalt: Im Vortrag vertritt Heidemarie Egger ein modernes Verständnis von Behinderung sowie einen intersektionalen Ansatz. Zitat: Wir leben in einer ableistischen Welt, in der die meisten Menschen nicht einmal das Wort „Ableismus" kennen. Frauen* mit Behinderungen erleben diese Abwertung ergänzt um Sexismus.

Kurzbiografie: Heidemarie Egger engagiert sich für Frauen* mit Behinderungen: Von 2014-2024 war sie in der inklusiven Öffentlichkeitsarbeit tätig unter anderem im Österreichischen Behindertenrat und im Unabhängigen Monitoringausschuss. 2023 gründete sie den Verein FmB – Interessensvertretung Frauen* mit Behinderungen. Seit 2025 führt Heidemarie Egger den Verein FmB hauptamtlich als Co-Vorsitzende im Shared Leadership mit Julia Moser.

27F7ÜSA019 Demokratie von Anfang an - Rechtebasierte Schüler*innenpartizipation

Referentin:
Michaela Rossmann

Termin:
16.03.2027

Uhrzeit:
18:00 - 19:30 Uhr

Ort:
Virtueller Seminarraum

Bitte beantworten Sie folgende Fragen, bevor Sie sich anmelden:
Formular ausfüllen

Inhalt: Demokratiebildung beschränkt sich nicht auf die Vermittlung politischer Inhalte oder punktuelle Beteiligungsformate. Eine rechtebasierte Perspektive auf Schüler*innenpartizipation lenkt den Blick auf die Schule als alltäglichen Erfahrungsraum von Mitbestimmung, in dem Kinder und Jugendliche bereits ab der ersten Schulstufe als Träger*innen von Rechten anerkannt oder in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt werden. Entscheidend ist dabei, wie Schule Teilhabe ermöglicht, organisiert oder begrenzt und welches Verständnis von Mündigkeit und demokratischer Selbstwirksamkeit sie dadurch fördert.

Kurzbiografie: Michaela Rossmann BEd MEd leitet das Zentrum für Internationalisierung der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich. Nach langjähriger Erfahrung als Lehrerin und Schulleiterin gilt ihr fachlicher Fokus heute insbesondere der Bildungs- und Begabungsgerechtigkeit, der Demokratiebildung sowie einer inklusiven Schulentwicklung.

27F7ÜSA020 Vom grünen Deal zum fossilen Gegenschlag - Aktuelle Herausforderungen der EU-Klimapolitik

Referentin:
Danyal Maneka

Termin:
27.04.2027

Uhrzeit:
18:00 - 19:30 Uhr

Ort:
Virtueller Seminarraum

Bitte beantworten Sie folgende Fragen, bevor Sie sich anmelden:
Formular ausfüllen

Inhalt: Vor rund acht Jahren präsentierte EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen mit dem Europäischen Grünen Deal das bis dahin umfassendste Programm zur Dekarbonisierung der EU-Wirtschaft. Angesichts vielfältiger Krisen und des Einflusses mächtiger Interessen werden viele der damals beschlossenen Maßnahmen inzwischen infrage gestellt, verwässert oder aufgeschoben, sodass die ohnehin große Lücke zwischen ambitionierten Klimazielen und tatsächlichen Emissionsminderungen weiter zu wachsen droht. Der Vortrag bietet einen Überblick über diese Entwicklungen und gewährt Einblicke in Forschungsergebnisse zu den Ursachen des bisherigen Scheiterns der Klimapolitik.

Kurzbiografie: Danyal Maneka ist Politikwissenschafter am Institut für Soziale Ökologie an der BOKU in Wien. In seiner Forschung beschäftigen ihn Konflikte um die sozial-ökologische Transformation. Im Rahmen seiner Dissertation untersucht er Widerstände gegen die Dekarbonisierung des Energie- und Mobilitätssektors auf EU-Ebene.